

Steinpilz Pelle

Steinpilz Pelle

Im Walde steht, an netter Stelle
ein Herrenpilz mit Namen Pelle.
Er lebt dort gern im weichen Moose,
mit einer Fichte in Symbiose.

Pelle – auch bekannt als „Steini“,
ist schon ein besonderer Heini ...
Er wächst sich hin, ganz klug und keck
in ein beblättertes Versteck.

Dort haust er sicher, ungesch'n,
und wird vermutlich übersteh'n,
bis sich der Herbst dem Ende neigt
und übergeht in Winterzeit.

Die Blätter war'n vom Nachbarbaum,
denn Fichtennadeln nützen kaum,
um sich vor Menschen zu verrammeln,
die massenweise Pilze sammeln!

Pelles Brüder und auch Schwestern
lachen über ihn und lästern:
„Seht den Pelle im Gefängnis!“
Dann sind sie plötzlich in Bedrängnis!

Sie stehen eitel, dicht am Pfad,
was für sie schlimme Folgen hat:
Ein Pilzesammler, der sich freut,
sich nicht vorm Pilzesammeln scheut!

Er schneidet jeden Steinpilz ab.
Sein Bauch wird bald Familiengrab!
Nur Pelle bleibt verschont zurück,
sein Blätterschutzdach bracht' ihm Glück!

Darum:

Wer eitel steht im Vordergrund,
der lebt nicht unbedingt gesund ...

© **orinna Herntier**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)